

Es wird Zeit ein neues Zeitalter einzuläuten: The Age of Pleasure. Eine Zeremonie-Performance mit Elementen aus Tanztheater, Sci-Fi, Clubbeats und Storytelling.

Der Philosoph Bayo Akomolafé erzählt, dass seit der Ankunft der ersten Sklav*innenschiffe in der „Neuen Welt“ durch den globalen, kollektiven Schmerz Risse in der Zeit entstanden sind, die sich seitdem ausdehnen. Tief im Innersten, heraufbeschworen durch die Gesänge der Wale, wurden durch diese Risse neue Gottheiten geboren. Während der Performance werden diese Gottheiten eingeladen, um ein neues Zeitalter einzuläuten: The Age of Pleasure.

Das Projekt erkundet queere, diasporische Formen von Spiritualität und Magie in einer Welt, die von Schrecken und tiefen Brüchen geprägt ist. Inspiriert von Technologien und Wissenssystemen unserer Vorfahren, dekolonialen Philosophien und Science-Fiction sucht CRACKS IN TIME AND THE APPEARANCE OF NEW GOD*ESSES nach neuen Mythen, die auf Fürsorge, Hoffnung und Kooperativer Ethik basieren.



KÜNSTLERISCHE LEITUNG Aïsha Konaté und Xán Marçall
STÜCKENTWICKLUNG+CHOREOGRAFIE+PERFORMANCE
Izo Pinay, Renan Manhães, Senja Brütting, Yusa Jacobo
FOTOGRAFIE+ORAKELKARTEN+DOKUMENTATION
clarita maria
KOSTÜM gallanegra
SOUNDDESIGN+MUSIK Patrice Lipeb
PRODUKTIONSLEITUNG Alissa Sebri
PRODUKTIONSASSISTENZ Pam Rieschke
FOTO clarita maria

Eine Produktion von Aïsha Konaté and ancestors in Koproduktion mit LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturamt, privaten Spender*innen und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

PARTNER*INNEN UND FÖRDERNDE



Stadt Leipzig

Kulturamt



SACHSEN



Getördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

VORSCHAU

18.+19. OKTOBER 2024

MEHR ALS KOHLE - TEIL 3

IRINA PAULS (LEIPZIG)

21.+22.+23. OKTOBER 2024

WERKSTATT PLUS: HEIR---LOOM - EIN ERBSTÜCK

DIE STEUERWESEN (BERLIN/HILDESHEIM/HOHNENFELDE/LEIPZIG)

25.+26.+27. OKTOBER

AUF PFERDEN

EVA HINTERMAIER / SIMON KALUS (LEIPZIG)

INFO

www.lofft.de | Telefon: (0341) 355955-10

IMPRESSUM

LOFFT - DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)

Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig | Telefon: (0341) 355955-10

www.lofft.de | www.facebook.com/lofft.leipzig | www.instagram.com/lofft.das.theater

GESCHÄFTSFÜHRUNG Anne-Cathrin Lessel

REDAKTION Philipp Hecht, Fanny Schöneich

Das gesamte LOFFT-Team findet ihr hier:



PERFORMANCE CRACKS IN TIME AND THE APPEARANCE OF NEW GOD*ESSES

BRÜTTING/JACOBO/KONATÉ/MANHÃES/
MARÇALL/PINAY (LEIPZIG/BERLIN/BELÉM)



LOFFT
DAS THEATER

11.+12.+13. Oktober 2024

Durch der Vitrine eines Leipziger Völkerkundemuseums - grinsen einen kleinen weißen Jungen durch die Glasscheibe ins Gesicht, alle relevanten geschichtlichen Informationen werden ihm mitgeteilt. Der Kleine weiß nicht wie ihm geschieht, da er keine Worte für das gelernt hat, was ihm gerade passiert. Sie lächeln durch die sauberen Vitrinen mit schönen Lichtern, die den Schmerz der Eroberungen und Invasionen verbergen. Spirits auf der Suche nach neuen Körpern, um sie zu bewohnen und die Menschen mit etwas Neuem zu infizieren, unseren Verstand und unseren Geist zu hacken.

Die Welt ist eine einzige große Geschichte. Welche Geschichten hatten wir nie die Gelegenheit zu hören? All die Systeme der Vorfahren, die sich gegen die Kolonisierung wehren sind hier. Und der Kapitalismus, der dich wie ein großes Auge beobachtet, der deine Haut verschlingen und sich in deinem Fleisch festsetzen will. Wie können wir so viele Plagen in einer zerstörten Welt überleben? Geschichten müssen erzählt werden. Mit offenem Herzen.

Hör zu, wenn die Eule ruft in der Nacht.

ENGLISH

I want to tell you a story.

We are in the future. It is the end of the world. There have been many ends of the world. That's nothing new. But the day the world was to end once again was different this time. She observed everything and decided to give them a chance and proclaimed the age of night. The whales in the depths of the sea were informed and they sang, sang and sang to attract new goddesses to accompany the earthly creatures in this dark age.

New goddesses were born in the twilight of night, from the bellies of slave ships, from the bodies of dying whales, from rejected documents, from the ashes of burnt tree flesh, from the entrails of mass-murdered humans and animals. And they appear through the cracks of time.

Through the showcase of an ethnological museum in Leipzig - grinning at a small white boy through the glass cases into his face, all the relevant historical information is programmed into him. The little boy does not know what is happening to him, as he has never learned any words for what is happening to him. They smile through the clean glass cases with beautiful lights that hide the pain of conquests and invasions. Spirits in search of new bodies to inhabit and infect people with something new, to hack our minds and spirits.

The world is one big story. Which ones have not been heard?

All the ancestral systems that resist colonization are here. And capitalism, watching you like a big eye, wanting to devour your skin and take root in your flesh. How can we survive so many plagues in a destroyed world? Stories need to be told. With an open heart.

Listen when the owl calls in the night.

DEUTSCH

Ich will euch eine Geschichte erzählen.

Wir befinden uns in der Zukunft. Es ist das Ende der Welt. Es hat schon viele Weltuntergänge gegeben. Das ist nichts Neues. Doch der Tag, an dem die Welt ein weiteres mal untergehen sollte, war diesmal anders. Sie beobachtete alles und beschloss, ihnen eine Chance zu geben und rief das Zeitalter der Nacht aus. Die Wale in den Tiefen des Meeres wurden informiert und sie sangen, sangen und sangen, um neue Göttinnen anzulocken, um die irdischen Geschöpfe in diesem dunklen Zeitalter zu begleiten.

In der Dämmerung der Nacht wurden neue Göttinnen geboren, aus den Bäuchen von Sklavenschiffen, aus den Körpern sterbender Wale, aus abgelehnten Dokumenten, aus der Asche verbrannten Baumfleisches, aus den Eingeweiden massenhaft ermordeter Menschen und Tiere. Und sie erscheinen durch die Risse der Zeit.